



Schweizerischer Gemeindeverband  
Association des Communes Suisses  
Associazione dei Comuni Svizzeri  
Associazion da las Vischnancas Svizras

Frau Bundesrätin S. Sommaruga  
Vorsteherin UVEK  
Generalsekretariat UVEK  
Kochergasse 6  
3003 Bern

Per E-Mail an:  
[Vo-Rev@bfe.admin.ch](mailto:Vo-Rev@bfe.admin.ch)

Bern, 14. Mai 2019

**Revision der Energieeffizienzverordnung (EnEV), der Energieförderungsverordnung (EnFV)  
und der Energieverordnung (EnV)  
Stellungnahme des Schweizerischen Gemeindeverbands (SGV)**

Sehr geehrte Frau Bundesrätin Sommaruga  
Sehr geehrte Damen und Herren

Mit Schreiben vom 18. April 2019 haben Sie dem Schweizerischen Gemeindeverband (SGV) das oben erwähnte Geschäft zur Stellungnahme unterbreitet. Für die Gelegenheit uns aus Sicht der rund 1600 dem SGV angeschlossenen Gemeinden äussern zu können, danken wir Ihnen.

Nach Studium der Unterlagen beschränkt der SGV sich in seiner Stellungnahme auf die Vergütungssätze für Photovoltaik.

**Reduktion der Vergütungssätze für Photovoltaik (EnFV)**

Im Hinblick auf die Umsetzung der Energiestrategie 2050 ist die stetige Reduktion der Vergütungssätze nicht zielführend. So hat der SGV bereits in seiner Stellungnahme vom 31. Oktober 2018 (Teilrevision EnFV, EnV und HKSV) die Reduktion der Vergütungssätze abgelehnt.

Wenn die Schweiz als Staat langfristig den angestrebten hohen Selbstversorgungsgrad erreichen will, müssen Anlagen alternativer Energieträger **aller** Grössen **vermehrt** gefördert werden.

Mit der heutigen Berechnungsart der Vergütungssätze decken die Vergütungen nur einen kleinen Teil der Mehrkosten im Vergleich zum Bezug eines Standardstromproduktes ab. Die Installation einer Photovoltaik-Anlage verlangt somit von privaten Liegenschaftsbesitzern immer noch viel „Idealismus“.

Wie die Erfahrungen in den Gemeinden zeigen, verzichtet der grösste Teil der Eigentümer bei einer Dachsanierung o.ä. aus Kostengründen auf die Installation einer Photovoltaik-Anlage, auch wenn sie auf die Möglichkeit der Vergütung aufmerksam gemacht werden. So geht jedes Jahr ein Grossteil des Potentials für Solarstrom für Jahrzehnte (mind. bis zur nächsten Sanierung) verloren.

**Der SGV beantragt daher:**

- Auf eine weitere Senkung der Vergütungen für Inbetriebnahmen ab 2020 ist zu verzichten.
- Die Grundlagen zur Berechnung der Vergütungen sind im Hinblick auf die Zielerreichung der Energiestrategie 2050 zu überprüfen und anzupassen.

Wir danken Ihnen für die Möglichkeit zur Stellungnahme und die Berücksichtigung unserer Anliegen.

Freundliche Grüsse

**Schweizerischer Gemeindeverband**

Präsident

Direktor

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'H. Germann'.

Hannes Germann  
Ständerat

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'C. Niederberger'.

Christoph Niederberger

Kopie an: Schweizerischer Städteverband Bern